

## Jobcenter nutzt Videoberatung

**Cham.** Das Chamer Jobcenter setzt bei der Betreuung der erwerbsfähigen Leistungsbezieher parallel zur persönlichen Beratung jetzt auch auf eine Online-Kommunikation ein. Mit der Nutzung von WhatsApp und dem Einsatz der Video-Beratung über Skype geht das Chamer Jobcenter damit seit Anfang März einen für die Hartz-IV-Behörden in Deutschland neuen Weg, berichtet das Center in der Pressemitteilung.

„Nachdem vor allem junge Menschen diese Kommunikationsmöglichkeiten ganz selbstverständlich nutzen und nahezu 40 Prozent der Jobcenter-Kunden zwischen 15 und 30 Jahre alt sind, wollen und dürfen wir uns dieser Entwicklung nicht verschließen“, so Jobcenter-Geschäftsführer Josef Beer. Dazu habe man die Teams, die für die Betreuung von Jugendlichen und Geflüchteten zuständig sind, bereits mit der erforderlichen Hard- und Software ausgestattet.

Grundsätzlich stehe die persönliche Beratung im Vordergrund. Es gebe aber auch Situationen, in denen eine persönliche Vorsprache im Jobcenter nicht erforderlich oder auch nachweislich nicht möglich ist. In diesen Fällen können die Vermittler die Video-Beratung einsetzen, so Beer.